

So wahr ich lebe

Anonymus
Cantionale sacrum Gotha 1648
Text: Johann Hermann

1. { „So wahr ich le - be“, spricht dein Gott, „mir ist _____ nicht
viel - mehr ist dies mein Wunsch und Will, daß er _____ von

2. { Dies Wort be - denk, o Men - schen - kind, ver - zweif - le
hier fin - dest du Trost, Heil und Gnad, die Gott _____ dir

3. { Doch hü - te dich vor Si - cher - heit, denk nicht: _____ „Zur
ich will erst fröh - lich sein auf Erd; wann ich _____ des

1. { lieb des Sün - ders Tod; still, von s _____ heit
Sün - den hal - te

2. { nicht in dei - ner Sünd; hat, und e _____ nem
zu - ge - sa - get

3. { Buß ist noch wohl Zeit, werd, w _____ be -
Le - bens mü - de

1. und le _____ mir e - wig - lich.“

1. keh - re sich _____ mir e - wig - lich.“
2. teu - ern Eir _____ die Sünd ist leid!
3. keh - ren _____ mein er - bar - men sich.“

mit _____ mir e - wig - lich.“

le - be mit _____ mir e - wig - lich.“

... wohl stets bereit dem Sünder mit Barmherzigkeit; doch wer auf Gnade sündigt hin,
... bösen Sinn und seiner Seele selbst nicht schont, dem wird mit Ungnad abgelohnt.

... zugesaget Gott von wegen Christi Blut und Tod; zugesagen hat er nicht gewollt, ob du bis
... sollt. Daß du mußt sterben, ist dir kund; verborgen ist des Todes Stund.

Herr Jesu, hilf du mir, daß ich noch heute komm zu dir und Buße tu den Augenblick, eh mich
... nelle Tod hinrück, auf daß ich heut und jederzeit zu meiner Heimfahrt sei bereit.

Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ

Johann Staden

1581-1634

Text: Nikolaus Selnecker

1. Ach bleib bei uns, Herr Je - - - su Christ, weil es nun A - bend
 2. In die - ser schwern be - trüb - - - ten Zeit ver - leih uns, Herr, Be -
 3. Herr Je - su, hilf, dein Kirch er - halt, wir sind arg, si - cher,

1. Ach bleib bei uns, Herr Je - - - su Christ, weil es nun A - bend wor -
 2. In die - ser schwern be - trüb - - - ten Zeit ver - leih uns, Herr, Be -
 3. Herr Je - su, hilf, dein Kirch er - halt, wir sind arg, si - ch

1. Ach bleib bei uns, Herr Je - - - su Christ, weil es
 2. In die - ser schwern be - trüb - - - ten Zeit ver -
 3. Herr Je - su, hilf, dein Kirch er - halt, wi

1. wor - den ist; dein gött - lich Wort, das laß
 2. stän - dig - keit, daß wir dein Wort u. .nt be -
 3. träg und kalt; gib Glück und Hei' Wort, schaff,

1. - - den ist; dein gött - le Licht, laß
 2. - - dig - keit, daß wir - kra - ment be -
 3. und kalt; gib nem Wort, schaff,

1. wor - den ist; dei , das hel - le Licht, laß
 2. stän - dig - keit , ort und Sa - kra - ment be -
 3. träg und kalt; u. Heil zu dei - nem Wort, schaff,

1. ja bei uns aus - lö - schen nicht.
 2. hal - ten rein bis an das End.
 3. daß es schall an man - chem Ort.

1. ja bei uns aus - lö - schen nicht.
 2. hal - ten rein bis an das End.
 3. daß es schall an man - chem Ort.

1. ja bei uns aus - lö - schen nicht.
 2. hal - ten rein bis an das End.
 3. daß es schall an man - chem Ort.

4. Erhalt uns nur bei deinem Wort und wehr des Teufels Trug und Mord. Gib deiner Kirche Gnad und Huld, Fried, Einigkeit, Mut und Geduld.

7. Die Sach und Ehr, Herr Jesu Christ, nicht unser, sondern dein ja ist; darum so steh du denen bei, die sich auf dich verlassen frei.

8. Dein Wort ist unsers Herzens Trutz und deiner Kirche wahrer Schutz; dabei erhalt uns, lieber Herr, daß wir nichts anders suchen mehr.